

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 20 verantwortlich.

Protokoll über die Sitzung der Bezirksvertretung des 20. Bezirks

Datum / Uhrzeit: Mittwoch, 20. November 2024, 18.00 Uhr

Ort der Sitzung: 20., Brigittaplatz 10

Anwesende: BezR AIGNER Wolfgang, Dr. (FPÖ), BezRin ALBAYRAK Ayse (SÖZ), BezRin ANIL Hanife, MA, DSA (SPÖ), BezR ARDI Mehdi, Mag. Dr. (SPÖ), BezRin BERGMANN Dagmar-Eva (SPÖ), BezRin BETTINI Flaminia (FPÖ), BVin DUBRAVAC-WIDHOLM Christine (SPÖ), BVin-Stv. DWULIT Karl, Ing. (SPÖ), BezRin ELSER Teresa, MA (GA), BezR ENÖCKL Christian, Mag. (ÖVP), BezR FRISCH Bernhard (GA), BezR FRÖHLICH Peter, BA (ÖVP), BezR GEHRING Josef, Ing. (ÖVP), BezRin GMOSEK Alexandra (SPÖ), BezR GRUBER Andreas, Mag. (GA), BezR HAMPL Rene (SPÖ), BezR HEHER Franz, Ing. (SPÖ), BezRin HEMMELMAYR Beate (GA), BezRin HERBST Herta (ÖVP), BezR KAVAL Merdan (SPÖ), BezRin KAVAL Özlem (SPÖ), BezRin KERSCHBAUMER Dagmar, Mag.a (SPÖ), BezRin KITTL Elisabeth, MMag.a BA (GA), BezR KLAIC Marko, BSc MSc (GA), BezRin KOMENDA Iren (SPÖ), BezRin KOPSCHAR Birgit, Mag.a (FPÖ), BezR KROTTENDORFER Helmut (ÖVP), BezRin KUSSEGG Ursula (ÖVP), BezRin LEITSMÜLLER Hannah (SPÖ), BezRin LUSCHNIG Hannah, MA (LINKS), BezR MACEK Bernhard (SPÖ), BezR OHRHALLINGER Stefan, Mag. PhD (LINKS), BVin-Stvin. PICKL Barbara (GA), BezR PLAYER Zoltan (FPÖ), BezR PÖCHTRAGER Thomas, Mag. (GA), BezR POLAT Hasan (SPÖ), BezRin POLAT-SÜREL Emine (SPÖ), BezR POLLAK Kurt, Ing. (SPÖ), BezRin PURRUCKER Catherina, MMag.a (GA), BezR SCHINDLER Michael, DI (SPÖ), BezRin SCHITTLER Petra, Mag.a (NEOS), BezR SCHLER Albert, Dipl.Ing. (SPÖ), BezR SPATH Karl (SPÖ), BezRin STEPNIEWSKI Anna, BA (SPÖ), BezR WINKLER Florian (SPÖ), BezR WOROTYNSKI Filip, MA (SPÖ), BezRin ZACH Elke, BEd (SPÖ), BezR ZAUNER Norbert (SPÖ), BezR ZAUNER Patrick (SPÖ), BezRin Mag.a ZECHNER Daniela (SPÖ), BezR ZIMMERMANN Thomas, Mag. (NEOS)

Damit war die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung gegeben.

Folgende Parteien waren nicht vertreten: HC, BIER

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 20 verantwortlich.

- 1) Bekanntmachung der Vorsitzenden
- 2) Wahl der*s Vorsitzenden der Bezirksvertretung
- 3) Wahl der*s 1. Stellvertreter*in der*s Vorsitzenden der Bezirksvertretung
- 4) Geschäftsstücke
 - 4.1 MA 28 – Erhöhung der sachlichen Genehmigung von EUR 520.000,-- um EUR 20.000,-- auf EUR 540.000,-- 20., Instandhaltung der Straßen (MA 28-B-O-1300701-2023)
- 5) Bericht der Bezirksentwicklungs- und Verkehrskommission
- 6) Bericht der Kulturkommission
- 7) Bericht der Kleingartenkommission
- 8) Mitteilungen der Bezirksvorsteherin

1. Bekanntmachung der Vorsitzenden

Vorsitzende: BezRⁱⁿ Mag.^a Dagmar Kerschbaumer (SPÖ)

Es liegen 9 Anträge und 6 Anfragen auf.

Folgende Parteien sind nicht vertreten:

HC, BIER

Die Tagesordnung wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

2. Wahl der*s Vorsitzenden der Bezirksvertretung

Wortmeldung BezR Filip Worotynski, MA (SPÖ): Ich beantrage, die vorgesehenen Wahlen als offene Abstimmung durchzuführen.

Es erfolgt dazu keine Wortmeldung, der Antrag kommt zur Abstimmung.

Der Antrag wird mit Stimmenmehrheit angenommen (SPÖ, ÖVP, FPÖ, NEOS, LINKS, SÖZ). Zwei Gegenstimmen (GA).

Gemäß § 61b Abs. 3a der Wiener Stadtverfassung ist auf Vorschlag der mandatsstärksten wahlwerbenden Partei ein/e Vorsitzende/r der Bezirksvertretung zu wählen.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 20 verantwortlich.

Der **Wahlvorschlag** der SPÖ ist ausreichend unterstützt und lautet auf BezRⁱⁿ Mag.^a Dagmar Kerschbaumer.

Der Wahlvorschlag wird einstimmig mit den Stimmen der SPÖ, GA, ÖVP, FPÖ, NEOS, LINKS und SÖZ angenommen.

Damit ist Frau BezRⁱⁿ Mag.^a Dagmar Kerschbaumer (SPÖ) zur Vorsitzenden der Bezirksvertretung gewählt.

BezRⁱⁿ Mag.^a Dagmar Kerschbaumer (SPÖ) erklärt, die Wahl anzunehmen.

3. Wahl der*s 1. Stellvertreter*in der*s Vorsitzenden der Bezirksvertretung

Gemäß § 61b Abs. 3a der Wiener Stadtverfassung sind zwei Stellvertreter*innen der*s Vorsitzenden zu wählen, wovon die*der eine Stellvertreter*in von der stärksten, die*der andere von der zweitstärksten wahlwerbenden Partei vorzuschlagen ist.

Der **Wahlvorschlag der stärksten wahlwerbenden Partei (SPÖ)** ist ausreichend unterstützt und lautet auf BezRⁱⁿ Mag.^a Elke Zach.

Der Wahlvorschlag wird einstimmig mit den Stimmen der SPÖ, GA, ÖVP, FPÖ, NEOS, LINKS und SÖZ angenommen.

Damit ist Frau BezRⁱⁿ Mag.^a Elke Zach (SPÖ) zur Stellvertreterin der Vorsitzenden der Bezirksvertretung gewählt.

Frau BezRⁱⁿ Mag.^a Elke Zach (SPÖ) erklärt, die Wahl anzunehmen.

4. Geschäftsstücke

- 4.1 MA 28 – Erhöhung der sachlichen Genehmigung von EUR 520.000,-- um EUR 20.000,-- auf EUR 540.000,-- 20., Instandhaltung der Straßen (MA 28-B-O-1300701-2023)

Beschluss: Das Geschäftsstück wird einstimmig mit den Stimmen der SPÖ, GA, ÖVP, FPÖ, NEOS, LINKS und SÖZ angenommen.

5. Bericht der Bezirksentwicklungs- und Verkehrskommission

Berichterstatter: BezR Filip Worotynski (SPÖ)

Beschluss: Der Bericht der Bezirksentwicklungs- und Verkehrskommission wird einstimmig mit den Stimmen der SPÖ, GA, ÖVP, FPÖ, NEOS, LINKS und SÖZ angenommen.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 20 verantwortlich.

6. Bericht der Kulturkommission

Berichterstatteⁱⁿ: BezRⁱⁿ Anna Stepniewski, BA (SPÖ)

Beschluss: Der Bericht der Kulturkommission wird einstimmig mit den Stimmen der SPÖ, GA, ÖVP, FPÖ, NEOS, LINKS und SÖZ angenommen.

7. Bericht der Kleingartenkommission

Berichterstatteⁱⁿ: BezRⁱⁿ Alexandra Gmoser (SPÖ)

Beschluss: Der Bericht der Kleingartenkommission wird einstimmig mit den Stimmen der SPÖ, GA, ÖVP, FPÖ, NEOS, LINKS und SÖZ angenommen.

8. Mitteilungen der Bezirksvorsteherin

BVⁱⁿ Christine Dubravac-Widholm:

Ich darf Sie aus gegebenem Anlass über eine Informationsveranstaltung zum Nordwestbahnhof informieren:

In der vorletzten Ausgabe der BZ waren Meinungen von Bürger*innen zum Nordwestbahnhof abgedruckt. Einige dieser Meinungen basierten auf Unwissen der Materie.

Aufgrunddessen kann ich Sie nur einladen beim kommenden Info-Nachmittag vorbeizuschauen und sich selbst ein Bild zu machen. Dieser findet am 22.11.2024 von 14-18 Uhr statt und behandelt folgende Themen:

- Planung und Qualitätssicherung
- Mobilität Erdgeschosszone
- Weitere Informationen zur Abbruchphase

9. Anträge gemäß § 24 GO-BV

9.1. Resolutionsantrag des Klubs der Grünen Alternative Brigittenau betreffend Lebensmittelrettungs-Bezirk Brigittenau

Wortmeldungen: BezR Bernhard Frisch (GA)

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der SPÖ, GA, ÖVP, FPÖ, NEOS, LINKS und SÖZ angenommen.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 20 verantwortlich.

- 9.2. Antrag des Klubs der Grünen Alternative Brigittenau betreffend Optimierung der Ampelschaltungen am Höchstädtplatz

Wortmeldung: BezR Thomas Zimmermann, Mag. (NEOS)
BezR Helmut Krottendorfer (ÖVP)
BVⁱⁿ-Stvⁱⁿ Barbara Pickl (GA)

Beschluss: Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der SPÖ, GA, ÖVP, NEOS, LINKS und SÖZ angenommen.

- 9.3. Antrag des Klubs der Grünen Alternative Brigittenau betreffend Erhöhung der Verkehrssicherheit Übergang in der Jägerstraße/Staudingergasse

Wortmeldung: BVⁱⁿ-Stvⁱⁿ Barbara Pickl (GA)

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der SPÖ, GA, ÖVP, FPÖ, NEOS, LINKS und SÖZ der Bezirksentwicklungs- und Verkehrskommission zugewiesen.

- 9.4. Antrag der FPÖ Brigittenau betreffend Anwohnerparken in der Burghardtgasse

Beschluss: Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der SPÖ, GA, ÖVP, FPÖ, NEOS und SÖZ angenommen.

- 9.5. Antrag der FPÖ Brigittenau betreffend Müllproblematik beim Imbiss „Kurze Pause“ am Friedrich-Engels-Platz

Wortmeldung: BezRⁱⁿ Elisabeth Kittl, MMag.^a BA (GA)
BVⁱⁿ-Stv Karl Dwulit, Ing. (SPÖ)

Beschluss: Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der SPÖ, GA, ÖVP, NEOS, LINKS und SÖZ abgelehnt.

- 9.6. Antrag der Partei LINKS betreffend Erhaltung des Steinitzstegs für Rad- und Fußverkehr

Wortmeldung: BezRⁱⁿ Hannah Luschnig, MA (LINKS)
BezR Wolfgang Aigner, Dr. (FPÖ)
BezR Thomas Zimmermann, Mag. (NEOS)
BezR Bernhard Frisch (GA)
BezR Stefan Ohrhallinger, Mag. PhD (LINKS)
BezR Rene Hampl (SPÖ)

Beschluss: Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der SPÖ, ÖVP, FPÖ, NEOS und SÖZ abgelehnt.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 20 verantwortlich.

9.7. Antrag der Partei LINKS betreffend Tempo 30 in der Nordwestbahnstraße

Wortmeldung: BezR Stefan Ohrhallinger, Mag. PhD (LINKS)
BezR Filip Worotynski, MA (SPÖ)

Beschluss: Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der SPÖ, GA, ÖVP, NEOS, LINKS und SÖZ der Bezirksentwicklungs- und Verkehrskommission zugewiesen.

9.8. Antrag der Partei LINKS betreffend Prüfung der Errichtung von Toiletten am Donaukanal in der Brigittenau

Wortmeldung: BezRⁱⁿ Hannah Luschnig, MA (LINKS)
BezR Albert Schler, Dipl.-Ing. (SPÖ)

Beschluss: Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der SPÖ, GA, ÖVP, NEOS, LINKS und SÖZ dem Umweltausschuss zugewiesen.

9.9. Antrag der Partei LINKS betreffend Verordnung von Wohnzonen in der Brigittenau

Wortmeldung: BezR Stefan Ohrhallinger, Mag. PhD
BezRⁱⁿ Elisabeth Kittl, MMag.^a BA

Beschluss: Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der SPÖ, GA, ÖVP, NEOS, LINKS und SÖZ der Bezirksentwicklungs- und Verkehrskommission zugewiesen.

10. Anfragen gemäß § 23 GO-BV

Anfragen alt:

10.1. Anfrage des Klubs der Grünen Alternative Brigittenau vom 18. September 2024 betreffend demenzfreundlicher Bezirk Brigittenau

BVⁱⁿ Christine Dubravac-Widholm (SPÖ):

Die Demenzarbeit ist eigentlich nicht im Wirkungsbereich des Bezirks. Allerdings haben wir uns mit unserem Beitritt zur Demenzplattform dazu bekannt, dass wir die Demenzarbeit im Rahmen unserer Möglichkeiten unterstützen.

Die Demenzplattform ist ein Zusammenschluss von Bezirken, Vereinen und zivilgesellschaftlichen Akteur*innen. Daran beteiligt sind z.B. Volkshilfe, Caritas, Gesundheitseinrichtungen, Pensionistenklubs, Büchereien Wien etc. Wir selbst sind sowohl durch unsere Senior*innenbeauftragte und den Demenzbeauftragten bei den Netzwerktreffen vertreten.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 20 verantwortlich.

10.2. Anfrage des Klubs der Grünen Alternative Brigittenau vom 18. September 2024 betreffend Umbau Treustraße und Wallensteinstraße

BVⁱⁿ Christine Dubravac-Widholm (SPÖ):

1. Jein! Die Idee entstand aus den Überlegungen zur Wallensteinstraße. Warum etwas getan oder nicht getan wurde im Entwicklungsprozess entzieht sich meiner Kenntnis, da dies noch von meinem Vorgänger eingehängt wurde.
2. Wurde: Nein, aber das sollten Sie wissen, denn sonst hätten wir einen Budgetposten beschließen müssen.
3. Weil es eine Befragung zur Gestaltung der Wallensteinstraße war.
4. Weil sie ursprünglich von der Gebietsbetreuung hätte durchgeführt werden sollen.
5. Es gibt keine Standards der Stadt Wien zur Umsetzung von Befragungen. Ich nehme an, Sie meinen wahrscheinlich Bürgerbeteiligungen.
6. Aus dem schon mehrmals genannten Grund, dass man die Befragung nicht durch einen vorgefertigten Plan beeinflussen wollte.
7. Ich weiß, dass einige auf einen baldigen Umsetzungsplan hoffen, aber ich würde nur ungern sehen, dass die Wallensteinstraße zum Hauptthema diverser Wahlkämpfe wird. Damit kann ich Ihnen zusichern, dass mit keinem Baubeginn in dieser Regierungsperiode zu rechnen ist.
8. Laut Protokoll der Bezirksentwicklungs- und Verkehrskommission wurde der Plan am 13. Juni dort vorgestellt und den angeführten Wortmeldungen nach zuzufolge auch diskutiert.
9. Um die Förderungen abholen zu können war eine Umsetzung 2024 erforderlich. Das wäre sich zeitlich nicht mehr ausgegangen.
10. Das weiß ich nicht. Wir geben diese Infotafeln nicht in Auftrag und produzieren sie auch nicht.
11. Meiner Information nach ist laut der aktuellen Planung der Anschluss an das Hauptradwegenetz in Form der Donaukanal-Promenade im 9. Bezirk geplant. Zur Friedensbrücke selbst, und damit dem Lückenschluss zwischen Alserbachstraße und Wallensteinstraße, gibt es derzeit keine Planungen.

Anfragen neu:

10.3. Anfrage des Klubs der Grünen Alternative Brigittenau betreffend Optimierung des Radwegnetzes am Gaußplatz

BVⁱⁿ Christine Dubravac-Widholm (SPÖ):

Die Anfrage wurde bereits im Mai beantwortet. Eine weitere Anfrage dazu gab es vergangene Woche in der Bezirksentwicklungs- und Verkehrskommission, diesbezüglich gibt es keine Veränderung.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 20 verantwortlich.

- 10.4. Anfrage des Klubs der Grünen Alternative Brigittenau betreffend Prüfung der Errichtung eines Zebrastreifens und einer Blockmarkierung im Bereich Universumstraße

BVⁱⁿ Christine Dubravac-Widholm (SPÖ):

1. Man ging davon aus, dass es einen vereinfachten Ablauf gibt, wurde eines Besseren belehrt und es wird gerade ein Projekt ausgearbeitet.
2. Dies wurde bereits in der vorigen Antwort beantwortet.
3. Es kommt zeitnah zu einer Umsetzung.

- 10.5. Anfrage des Klubs der Grünen Alternative Brigittenau betreffend Prüfung der Schaffung eines Halte-/Parkbereichs für den Fahrtendienst, für Radfahrer*innen und Lastenradfahrer*innen in der Vorgartenstraße 50 vor der Schule

BVⁱⁿ Christine Dubravac-Widholm (SPÖ):

1. Die Planungen waren prinzipiell fertig.
2. Es lag daran, dass die ILB - sprich die Schule, die es betrifft - eine Grätzloase dorthin gestellt hat.
3. Wann es zu einer Umsetzung kommt, kann ich zu diesem Zeitpunkt nicht sagen.

- 10.6. Anfrage der Partei LINKS betreffend Konzept „Schwammstadt“

BVⁱⁿ Christine Dubravac-Widholm (SPÖ):

1. Für diese Frage bin ich nicht die richtige Ansprechperson, sondern der Wiener Gemeinderat.
2. Auch für diese Frage bin ich nicht die richtige Ansprechperson. Ich beantworte gerne Fragen über meinen Wirkungsbereich hinaus, aber der Themenkreis ist zu groß.
3. Durchlässige Bodenbeläge: Ja. Dort wo es geht und auch finanziell tragbar

Regenwasserbewirtschaftung: Die Wiener Umweltschutzabteilung (MA 22), die Stadtbaudirektion (MD-BD), die Abteilung Wiener Gewässer (MA 45) sowie die Unternehmung Wien Kanal arbeiten gemeinsam daran, dass nachhaltiges Regenwassermanagement in Wien verstärkt zum Einsatz kommt.

Dies wird auch in der Brigittenau angewandt.

4. Ja natürlich. Die Parkspur der Pappenheimgasse war ja ursprünglich nicht versiegelt. Allerdings war die Drainagefähigkeit der Oberfläche nicht mehr gegeben. Daher hat man einen Teil mittels Pflasterung befestigt. Die Schanigartenbereiche des Gaußplatzes müssen aktuell repariert werden. Es gab vermehrt die Forderung, die Fläche einfach zu asphaltieren. Natürlich wäre es wesentlich billiger einfach zu asphaltieren, stattdessen wird die Pflasterung erneuert. Nach Abschluss der ÖBB-Bauarbeiten ist eine Umgestaltung am Maria-Resituta-Platz geplant. Finanziell bedeckt das die ÖBB im Baustellenbereich.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 20 verantwortlich.

Im Zuge dessen werden wir uns als Bezirk auch beteiligen und nach Ablauf der Gewährleistungszeit die schwarze Asphaltierung, die vom Bauträger des neuen Wohnhauses hergestellt wurde, mittels einer Pflasterung umgestalten. Eine Erweiterung der Grünflächen in diesem Bereich des Platzes ist nicht möglich, da es sich bei den befestigten Flächen um Aufstellpunkte der Feuerwehr handelt.

Ende der Sitzung: 19:20 Uhr

Die Vorsitzende der Bezirksvertretung: Mag.a Dagmar Kerschbaumer

Die Bezirksvorsteherin: Christine Dubravac-Widholm

Die Bezirksvorsteherin-Stellvertreterin: Barbara Pickl

Die Protokollführerin: Lorena Jumamil